Mehrfamilienhaus der Ortsbürgergemeinde Rupperswil

Ein Haus der Vielfalt in lokalem Einklang

Die Ortsbürgergemeinde Rupperswil hat direkt neben dem Dorfmuseum ein Mehrfamilienhaus für altersgerechtes Wohnen erstellt. Im April 2025 wurde der Spatenstich gefeiert, heute sind die sieben Wohnungen vermietet und das Haus geht in Betrieb.

Die Rupperswiler Ortsbürger stimmten dem Kostenvoranschlag von 4,49 Mio. Franken an der Gemeindeversammlung im Juni 2024 zu, im April 2025 begannen die Arbeiten mit dem Abbruch des Gebäudes, das einst einen Volg-Laden beinhaltete sowie für den Handel mit landwirtschaftlichen Produkten diente. Am 17. Oktober ist die Öffentlichkeit am Tag der offenen Türen zur Besichtigung eingeladen.

Der Bau verlief nach Zeitplan und die Handwerker lieferten ganze Arbeit. Mit bislang über 40 Sitzungen hat eine Delegation der Ortsbürgerkommission das Projekt begleitet. «Wir stehen gegenüber den Ortsbürgern und der Gemeinde in der Pflicht und freuen uns natürlich, dass der Bau planmässig umgesetzt werden konnte und alle Wohnungen vermietet sind. Für das Gelingen der abschliessenden Arbeiten und die Bauabrechnung im geplanten Kostenrahmen sind wir zuversichtlich», fasst Ruedi Hediger, Präsident der Begleitkommission, zusammen.

Bedeutung des Dorfkerns gestärkt

Aufgrund der Lage des Grundstücks in der Dorfkernzone erfolgte die Gestaltung des Gebäudes in enger Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung und einem privaten Planungsunternehmen, welches den Ortsbildschutz beurteilte. Das Ziel einer vorbildlichen Eingliederung des Gebäudes in die Dorfkernzone konnte unter anderem mit einer passenden Fassadengestaltung und Balkonverkleidung aus Holz, der Dach- und Giebelführung sowie der Fenster- und Jalousienanordnung umgesetzt werden. Im Erd-, Ober- und Dachgeschoss stehen barrierefreie Dreieinhalb- und Zweizimmerwohnungen zur Verfügung und im Erdgeschoss wurden zusätzlich zu zwei Wohnungen ein Velo- und ein Gemeinschaftsraum, ein Bistro, Lager- und Werkstattraum für das Dorfmuseum erstellt. Das Untergeschoss beinhaltet eine Tiefgarage, die künftig auch für ein Nachbargrundstück erschlossen werden kann, sowie eine neue Trafostation der Technischen Betriebe Rupperswil. Mit einer neuen Pelletheizung werden weiterhin die zwei benachbarten Kindergartengebäude beheizt. Auf dem Dach sorgt die integrierte Photovoltaikanlage für Strom.

Lokale Verbindung von Bedeutung

Für den Bau der Holzfassade wurden Weisstannen aus dem eigenen Wald verwendet, womit die Bauherrschaft eine besondere Eigenleistung in das Vorhaben einbringen konnte. Für die Bewohnenden besteht die Möglichkeit zur Nutzung von Leistungen durch das Alters- und Pflegezentrum Länzerthus. Bei der Vermietung wurden Seniorinnen und Senioren, Ortsbürger oder Personen mit Wohnsitz in Rupperswil bevorzugt. Auch für das benachbarte Dorfmuseum ergeben sich neue Möglichkeiten. Besuchende, insbesondere Gruppen, haben im zeitgemäss eingerichteten Bistro im neuen Mehrfamilienhaus einen Raum für gesellige Anlässe oder Firmen das ideale Umfeld für Seminare oder Versammlungen. Am Tag der offenen Türen vom Samstag, 17. Oktober 2026 (10 bis 16 Uhr) bietet sich die Gelegenheit, das «Haus der Vielfalt» zu besichtigen.



Die sieben modernen und hellen Wohnungen für altersgerechtes Wohnen sind bereits vermietet.
Bild: Marcel Suter

Dorfmuseum Rupperswil

Ein Ort für Geschichte und Geselligkeit

Das 1984 gegründete Dorfmuseum Rupperswil widmet sich der Vermittlung der Dorfgeschichte von den Anfängen bis heute. Auch das Museum profitiert vom neuen Mehrfamilienhaus der Ortsbürgergemeinde.

Die Ausstellung gibt einen Überblick der letzten 852 Jahre in und um Rupperswil und beleuchtet verschiedene Perspektiven auf das örtliche Handwerk, die Landwirtschaft, sozialgeschichtliche Themen, die historisch gewachsene Industrie und Infrastruktur sowie Schul- und Kirchengeschichte. Neben den öffentlichen Besuchszeiten bieten sich für Gruppen interessante Möglichkeiten für geführte Rundgänge und ab Frühling 2027 für Geselligkeit im neuen Bistro des benachbarten Mehrfamilienhauses, das sich – ausgestattet mit moderner Infrastruktur – auch als Seminarraum eignet. Zudem leisten eine Werkstatt sowie ein Lager- und ein Archivraum im benachbarten Mehrfamilienhaus wichtige Dienste für Arbeiten rund um den Museumsbetrieb. In Kombination der beiden Liegenschaften hat es wie bisher Platz für Märkte oder andere Festivitäten. Informationen und die Möglichkeit für Reservationen sind unter www.rupperswil.ch/dorfmuseum publiziert.

Fenster Türen Küchen
Objektbau AG
Hardstrasse 11
5702 Niederlenz
Tel. 062 891 61 61
www.objektbau.ch

ZIMMERLI Dach- & Lukarnenbau AG
Rohrerstrasse 20 5000 Aarau
▪ Steil- und Flachdach
▪ Fassaden
▪ Isolationen
▪ Spenglerarbeiten
▪ Lukarnen im Fertigelement
062 822 37 23 / 079 657 88 49
www.zdl.ch ▪ info@zdl.ch

RICHNER GÄRTEN
planen · bauen · pflegen
Qualität und Fachwissen vereint
077/487 78 44 info@richner-gaerten.ch
Rupperswil www.richner-gaerten.ch



TAC The Automation Company GmbH
Rupperswil tac-solar.ch


Rud. Pauli AG
Gartenbau
Aushub / Rückbau
Transporte
5600 Ammerswil
062 891 86 09
info@rudpauli.ch
www.rudpauli.ch

DANKE FÜR DEN AUFTRAG!
Schreinerei + Glaserei
UTECH
Ziertalstrasse 3
5703 Seon
062 775 17 49
schreinereiurech.ch

Architektonisches Konzept als Vorzeige-Projekt

Altersgerechtes Bauen in der Dorfkernzone

Für die Liegenschaft mit altersgerechten Wohnungen wurde das architektonische Konzept und die entsprechende Umsetzung in der Dorfkernzone in enger Zusammenarbeit mit den Behörden (Ortsbildschutz und Bauverwaltung) projektiert. Ziel war es, ein Vorzeige-Projekt für weitere Bauten in der Dorfkernzone zu realisieren.

Die Bestandesbaute am Heuweg 6, wo früher unter anderem der Volg beheimatet war, entsprach einerseits nicht mehr den energetischen Vorschriften und andererseits war die Liegenschaft auf vielen unterschiedlichen Niveaus angeordnet. Diese Voraussetzung machte das Bauen im Bestand fast unmöglich. Deshalb wurde nach eingehender Prüfung entschieden, dass ein Ersatzneubau realisiert werden soll.

Klassische Stilelemente

Im Zentrum stand dabei, dass sich das Neubauprojekt gut in die Umgebung eingliedert und die historischen Gebäude alter Schulweg 11 (Dorfmuseum) und 14 (Kindergarten) nicht konkurrenziert. So wurde beim Entwurf, auch aufgrund der Parzellensituation, auf klassische Stilelemente in der Architektur zurückgegriffen. Die Setzung des Gebäudes in die Ecke der Strassenkreuzung mit einem Kreuzfirst sowie die Fassadengestaltung mit Fensterläden und partieller Holzfassade, welche sich dem alten Bauernhaus-Typus angleicht, machen diese Stilelemente sichtbar. Die Aussenzugänge zur Werkstatt und zum Bistro wurden als Scheunentore entworfen.

Die verwendete Holzschalung stammt aus dem eigenen Wald der Ortsbürger Rupperswil. Sorgfältig wurden vom Forstamt geeignete Bäume ausgewählt. Die Weisstannen wurden im Herbst 2025 fachmännisch gefällt, an das Sägewerk geliefert und dort gesägt und profiliert. Anschliessend wurde die Holzschalung vom Zimmermann am Neubau montiert.

Ein kleines Kraftwerk

Auch die alte Schnitzel-Heizung wurde durch eine neue, moderne Pellet-Heizung ersetzt. Dies ermöglicht eine reibungslosere Befüllung des Holz-Vorrates.

Nach wie vor besteht ein Heizungsverbund mit den beiden Kindergärten (alter Schulweg 14 und Schweizistrasse 6). Der Neubau wird zudem künftig eigenen Strom produzieren. Die 41 kWp Anlage produziert übers Jahr gesehen deutlich mehr Strom als die Liegenschaft brauchen wird. Dank dem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) profitieren alle Mieter vom günstigeren Solarstrom, der auf dem Hausdach produziert wird.



Das neue Mehrfamilienhaus der Rupperswiler Ortsbürger wurde dem alten Bauernhaus-Typus angeglichen und wertet die Dorfkernzone auf. Bild: Setz Architektur AG

Altersgerechtes Wohnen

Der Neubau am Alter Schulweg 12b in Rupperswil schafft zeitgemässen, altersgerechten Wohnraum. Die Wohnungen erfüllen die Anforderungen an hindernisfreiem Wohnen und ermöglichen damit eine langfristige, selbstbestimmte Nutzung. Ergänzend können bei Bedarf Dienstleistungen des nahegelegenen Alterszentrums Länzerthus in Anspruch genommen werden. Dazu zählen beispielsweise Mahlzeitendienst, Wäscheservice und weitere unterstützende Angebote. So verbindet das Projekt eigenständiges Wohnen mit bedarfsgerechter Unterstützung im Alltag. Der frei nutzbare Gemeinschaftsraum soll zudem das Miteinander fördern und einen Austausch unter der Bewohnerschaft ermöglichen.

MEHRFAMILIENHAUS HEUWEG RUPPERSWIL

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2026
10.00 – 16.00 UHR

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Lassen Sie sich informieren und beraten über

- Wohnen im Alter
- PlusEnergie-Haus, ein Haus, welches mehr Strom produziert als es braucht
- Bebauung- und Verdichtungspotential eines Grundstücks
- Bauen in der Dorfkernzone (Ortsbildschutz)

Alle Wohnungen sind vermietet.

INNOVATIV MIT HOLZ – DAS IST UNSER STOLZ
• Holzbau und Elementbau
• Altbausanierungen
• Steildach und Flachdach
WACKER GmbH
5703 Seon • Tel. 062 775 34 34 • www.wacker-holzbau.ch

PETERHANS FLACHDACHBAU GMBH

- Flachdacharbeiten bei Sanierungen und Neubauten
- Abdichtungen mit Flüssigkunststoff
- Sockelabdichtungen
Feuchtigkeitssperren
Absturzsicherungen/ Sekuranten
Spenglerarbeiten bei Steil- und Flachdach
UNSERE STÄRKE: ALLES AUS EINER HAND!
Alpweg 4 | 5103 Möriken
062 893 46 85 | www.flachdach-bau.ch

poly-team
Ihr Partner für Gebäudetechnik
HLKS- und Elektroplanung
Wildischachenstrasse 36
5200 Brugg
www.polyteam.ch

Wir danken für den geschätzten Auftrag
suisse plan
suisseplan Ingenieure AG
suisseplan.ch

setz ARCHITEKTUR
Nachhaltige Architektur für Mensch und Umwelt.
Wir freuen uns sehr auf Sie!
Setz Architektur AG | 5102 Rupperswil | info@setz-architektur.ch | setz-architektur.ch
